

20.05.2021 – 12:52 Uhr

3M Nachhaltigkeitsbericht 2021: Fortschritt auch in schwierigen Zeiten



Neuss (ots) -

Die COVID-19 Pandemie hat die globalen Zusammenhänge unserer Welt aufgezeigt. Sie hat damit auch zu einer erhöhten Aufmerksamkeit für andere weltweite Themen wie Klimaschutz oder Soziale Verantwortung geführt. Um ökologisch nachhaltiger zu werden, sind erhebliche Veränderungen notwendig. Das Multitechnologieunternehmen 3M wendet sein Wissen sowohl auf die unmittelbare, globale Krise als auch auf längerfristige Erfordernisse zur Bekämpfung des Klimawandels an. 3M orientiert sich an den globalen Herausforderungen und unterteilt dabei seine konkreten Aktivitäten in drei strategische Bereiche. In seinem Nachhaltigkeitsbericht 2021 beschreibt 3M seine Fortschritte in den Bereichen Science for Circular, Science for Climate und Science for Community.

3M nutzte den positiven Schwung seiner Aktivitäten aus dem Jahr 2020 und startete dynamisch in das Jahr 2021. Durch Investitionen in Höhe von ca. 1 Mrd. USD in den nächsten zwanzig Jahren wird 3M neue Umweltziele vorantreiben: Kohlenstoffneutralität bis 2050 an allen globalen Standorten (ein Fußabdruck, der mehr als 70 Länder betrifft) mit Zwischenzielen für die Emissionsreduzierung um 50 % bis 2030 und um 80 % bis 2040. Der Wasserverbrauch an den Standorten soll bis zum Jahr 2030 um 25% reduziert werden mit Zwischenzielen von 10 % bis 2022 und 20 % bis 2025. In der Produktion verwendetes Wasser soll in höherer Qualität in die Umwelt zurückgeführt werden. Weiterhin ist eine Verringerung der Abhängigkeit von neuem Kunststoff auf fossiler Basis um 125 Mio. Pfund bis 2025 geplant.

Gute Fortschritte bei Nachhaltigkeitszielen

Um "Science for Climate" zu fördern, hat 3M an allen Standorten die Dekarbonisierung vorangetrieben und mit seinen Kunden zusammengearbeitet, um den gemeinsamen "Footprint" zu reduzieren. Zu den bedeutenden Fortschritten gehört die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien auf 35,4 % am gesamten Stromverbrauch. Das Ziel ist eine 50-prozentige Reduzierung bis zum Jahr 2025. Darüber hinaus wurden die Scope-1- und Scope-2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2002 um 71,1 % gesenkt und damit die Zielsetzung von 50 % bis 2025 deutlich übertroffen.

Um "Science for Circular" zu fördern, hat 3M weitere geschlossene Produktionskreisläufe geschaffen und innovative Materialien eingesetzt, um die Gesamtabfallmenge zu reduzieren. Zudem unterstützt 3M andere Unternehmen dabei, dasselbe zu tun. Zu den bedeutenden Fortschritten gehören: Reduzierung der Produktionsabfälle um 9,98%, was dem Ziel einer 10%igen Reduzierung entspricht (indexiert auf den Umsatz). Dabei hatten 42,9% der 3M Produktionsstandorte keine Deponieabfälle, was das gesetzte Ziel von 30% deutlich übertrifft. Am "Earth Day" im April formulierte 3M ein weiteres ehrgeiziges Umweltziel und verpflichtete sich, seine Abhängigkeit von neuen, aus Erdöl hergestellten Kunststoffen innerhalb von fünf Jahren um 125 Millionen Pfund (fast 56.700 Tonnen) zu reduzieren. Durch die Entwicklung neuer Designs für seine Produkte und Verpackungen - unter Verwendung von recycelten Inhaltsstoffen, biobasiertem Kunststoff sowie der Reduzierung des gesamten Kunststoffverbrauchs insgesamt - kann 3M dazu beitragen, eine globale Kreislaufwirtschaft voranzubringen.

Um "Science for Community" zu fördern, machte das Unternehmen gute Fortschritte bei der Entwicklung neuer Ansätze und Lösungen zur Bekämpfung der Pandemie. 3M unternahm bedeutende Schritte, um die soziale Gerechtigkeit im gesamten Konzern und darüber hinaus anzugehen. Dazu gehören eine Investition von 87,9 Mio. USD an weltweiten Spenden sowie die Erhöhung des Anteils der Diversität im Management von 32,6 % auf 43,2 %. Bis zum Jahr 2025 soll der ursprüngliche Anteil verdoppelt werden. Im Jahr 2020 gaben 3M und der UNGC bekannt, dass 3M die SDG Ambition (Sustainable Development Goals) sponsert und Unternehmen dabei unterstützt, Nachhaltigkeitsziele in ihre Kerngeschäftsziele zu integrieren.

Einsatz von "grüner" Energie

3M verfolgt das Ziel, nur noch Energie aus regenerativen Quellen zu nutzen. In Deutschland soll der Anteil schon in 2021 mindestens 50% betragen. Dazu wurden bereits an vielen Standorten umfangreiche Investitionen in Photovoltaik getätigt. Wo die eigene Stromproduktion nicht ausreicht, wird ausschließlich umweltfreundlicher "grüner Strom" zugekauft. Gleichzeitig wurde zur Energieeinsparung ein umfassendes Energiemanagement etabliert, mit dem 99% der in den deutschen Niederlassungen eingesetzten Energie überwacht werden. Die Zielsetzung für den Zukauf regenerativer Energie wird für Deutschland schon in 2021 zu über 75 % erreicht werden, weitere Maßnahmen werden zeitnah auch auf die weiteren Länder, die zur 3M Region Zentral-Europa zählen, ausgeweitet. Zur Region zählen neben Deutschland die Schweiz, Österreich, Belgien und die Niederlande.

Unterstützung an den Standorten

Rund um seine Standorte in Zentral-Europa unterstützt 3M verschiedene, für die Gesellschaft wichtige, Projekte. Hierzu zählen neben Bildungsprojekten für sozial benachteiligte Kinder auch Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt. Mitarbeiter von 3M engagieren sich ehrenamtlich in kleineren Umweltprojekten.

Zusammenarbeit für eine bessere Zukunft

"Wir schätzen den Einsatz unserer Mitarbeiter auf der ganzen Welt, die größten Herausforderungen der Welt anzugehen, sowie den unserer Kunden und Partner, die uns dabei helfen, nachhaltige Lösungen auch in die Tat umzusetzen", sagte Gayle Schueller, 3M Senior Vice President und Chief Sustainability Officer. "Wir freuen uns darauf, weiter über unsere Fortschritte zu berichten und aufzuzeigen, wie wir gemeinsam an einer nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Welt arbeiten können."

Weitere Informationen über die Nachhaltigkeitsstrategie, die Leistungen und die Fortschritte von 3M finden Sie im [Nachhaltigkeitsbericht 2021](#).

Über 3M

Der Multitechnologiekonzern 3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. 3M ist mit 95.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern vertreten und erzielte 2020 einen Umsatz von 32 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 51 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

Weiteres Bildmaterial: <https://ots.de/vA1hgn>

Bereits im Jahr 1975 formulierte das Multitechnologieunternehmen 3M seine ersten, global gültigen Umweltziele. Zu den aktuellen Bestrebungen zählt die Erreichung von CO2 Neutralität bis 2050. Foto: Getty / ZargonDesign / 3M

Pressekontakt:

Pamela Albert, Tel.: +49 2131 14-2229
E-Mail: palbert@mmm.com

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss
+49 2131 14-0

Medieninhalte



In der Region Zentraleuropa setzt das Unternehmen 3M zur Erreichung seiner Nachhaltigkeitsziele unter anderem auf Photovoltaik zur Energiegewinnung an seinen Standorten. / 3M Nachhaltigkeitsbericht 2021: Fortschritt auch in schwierigen Zeiten / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/13650 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.